

## **PRESSEINFORMATION**

„Woche der Sonne“ in Gelsenkirchen so umfangreich wie noch nie:

### **Volle Kraft voraus für die Energiewende**

**Fernsehreporter Franz Alt und Tschernobyl-Zeitzeuge Jurii Wladimirowitsch Wazkel zu Gast. Vorträge, Führungen, Besichtigungen, Ausstellungen, Treffpunkte.**

**Gelsenkirchen, 10. April 2012 - Wer mit dem Gedanken spielt, Solarenergie zu nutzen, der sollte das Programm zur bundesweiten "Woche der Sonne" vom 4. bis zum 13. Mai in der Solarstadt Gelsenkirchen nicht verpassen. Zum 8. Mal sind Unternehmen, Organisationen und Initiativen dem Aufruf des Fördervereins Solarstadt Gelsenkirchen gefolgt. Das Programm, das sie zusammengestellt haben, ist mit 14 Veranstaltungen so umfangreich wie noch nie. Los geht es mit drei Angeboten am Freitag, 4. Mai: Von 13 bis 19 Uhr bietet die Verbraucherzentrale NRW in der Fußgängerzone vor dem Bahnhofscener in Gelsenkirchen kostenlose Erstberatungen rund um die Solarenergie an. Abends um 18 Uhr, wird Fernsehreporter Franz Alt im Wissenschaftspark einen Vortrag unter dem Titel "Die Sonne schickt uns keine Rechnung" halten. Schon ab 10 Uhr hat zudem die achte bundesweite Job- und Bildungsmesse Erneuerbare Energien im Wissenschaftspark geöffnet: Auf dieser Plattform können Arbeitsplätze und Berufschancen rund um die Energiewende erkundet werden. Führungen durch die Solarsiedlung im Stadtteil Bismarck für Kinder und Erwachsene, eine Kunstausstellung der Velsenschule in der Sparkassen-Geschäftsstelle Hassel, der traditionelle Solarstammtisch, Besichtigungsmöglichkeiten von Solardächern, Informationsabende zum Solardachkataster und ein Vortreffen der neuen Gelsenkirchener "Klimabotschafter" sind weitere Termine in dem soeben erschienenen Programmheft. Auch die Risiken der Atomkraft bleiben bei der Woche der Sonne nicht außen vor. Bereits am Tschernobyl-Gedenktag, dem 26. April, wird im Wissenschaftspark eine Ausstellung zum Gedenken an die Reaktorkatastrophe in der Ukraine mit dem Zeitzeugen und Liquidator Jurii Wladimirowitsch Wazkel eröffnet, der während der Woche der Sonne für Ausstellungsführungen und Gesprächsrunden kostenlos gebucht werden kann. Hier ein Überblick über alle Programmpunkte:**

**Donnerstag, 26. April, 18 Uhr**

**Eröffnung der Ausstellung: „26 Jahre nach Tschernobyl, ein Jahr nach Fukushima: Menschen, Orte, Solidarität“**

**Wissenschaftspark Gelsenkirchen**

Gemeinsam mit der Raduga-Tschernobyl-Hilfe Gelsenkirchen e.V. und dem Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk IBB, Dortmund lädt der Wissenschaftspark Gelsenkirchen am Tschernobyl-Gedenktag, 26. April, 18 Uhr, ein zur Eröffnung der Ausstellung **„26 Jahre nach Tschernobyl, ein Jahr nach Fukushima: Menschen, Orte, Solidarität“**. Die aufwändig gestaltete Sach- und Fotoausstellung informiert über die Atomkatastrophe von Tschernobyl. Liquidator Jurii Wladimirowitsch Wazkel wird über seine Erfahrungen berichten. Er wird bis zum Ende der Ausstellung in Gelsenkirchen sein. Kostenlose Führungen durch die Ausstellung und Gespräche mit ihm (inkl. Dolmetscher) können über den Wissenschaftspark, Thorsten Renz, per E-Mail [renz@wipage.de](mailto:renz@wipage.de), vereinbart werden.

Die Ausstellung ist von **Freitag, 27. April, bis Donnerstag, 10. Mai**, werktags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 – 16 Uhr geöffnet. **Am 1. Mai und dem 4./5. Mai bleibt die Ausstellung geschlossen.** Der Eintritt ist frei.

**Freitag, 4. Mai, 13 bis 19 Uhr**

**Mobile Beratung der Verbraucherzentrale NRW „Strom und Wärme von der Sonne“**

**Fußgängerzone / Bahnhofsvorplatz Gelsenkirchen**

Am mobilen Infostand der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen auf dem Bahnhofsvorplatz in Gelsenkirchen werden Interessierte kostenlos beraten und bekommen von 13 bis 19 Uhr kompetente Antworten auf die Frage: „Wie spare ich als Hausbesitzer oder Häuslebauer Energie und Geld mit einer Solaranlage?“

**Freitag, 4. Mai, 18 bis 19.30 Uhr**

**Vortragsveranstaltung mit Franz Alt: „Die Sonne schickt uns keine Rechnung: Neue Energie, Neue Arbeit, Neue Mobilität“**

**Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14**

"Wir können ein ökologisches Wirtschaftswunder organisieren. Die Technik ist vorhanden, Ökologie muss eine Herzensangelegenheit werden", sind Kernsätze, mit der Fernsehreporter Franz Alt seit vielen Jahren mehr "Sonnen-Politik" einfordert. Der ÖAG Arbeit und Leben (DGB / VHS) ist es in diesem Jahr in Kooperation mit dem Referat Umwelt der Stadt Gelsenkirchen und der aGEnda 21 gelungen, den engagierten Streiter für mehr Erneuerbare Energien für diesen Vortrag unter dem Titel: „Die Sonne schickt uns keine Rechnung: Neue Energie, Neue Arbeit, Neue Mobilität“ in die Solarstadt Gelsenkirchen zu holen. Der Eintritt ist frei.

**Freitag/Samstag, 4. / 5. Mai, 10 bis 17.30 bzw. 10 bis 16 Uhr**

**Arbeiten mit Zukunftsenergien: „8. bundesweite Job- und Bildungsmesse Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“  
Wissenschaftspark Gelsenkirchen**

Die achte bundesweite Jobmesse Erneuerbare Energien und Energieeffizienz im Wissenschaftspark Gelsenkirchen beleuchtet die aktuelle Arbeitsmarktsituation und den Fachkräftebedarf rund um Erneuerbare Energien. Branchenworkshops sind dabei dem gesamten Feld der Zukunftsenergien, neben Solar- auch der Wind-, Bio- und Geothermie gewidmet. Schülerinnen und Schüler bekommen zudem am Samstag, dem "Schülertag" der Messe, ein besonderes Angebot: Mit einem „Experimentestand“, dem Selfassessment-Tool „Taste-EE“ zum Einschätzen der eigenen Fähigkeiten, einer Infothek zu Studiengängen und verschiedenen Beratungsangeboten wird Einblick in die Arbeitswelt der Erneuerbaren Energien geboten. Der Eintritt ist für Schüler frei, Erwachsene zahlen 8 Euro.

**Samstag, 5. Mai, 11.00 – 11.45 Uhr  
Programm auch für die Kleinsten: „Solar na klar für Kids“  
Solarsiedlung Gelsenkirchen-Bismarck**

Erstmalig hat die Woche der Sonne auch einen Programmpunkt für Kinder. Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck führen Schüler und deren Eltern durch die Solarsiedlung. Wer mitmachen möchte, kommt am Samstag, 5. Mai, um 11 Uhr zum "Solarpoint" am Wendekreis vor der Evangelischen Gesamtschule in Gelsenkirchen-Bismarck, Laarstraße.

**7. – 25. Mai  
Sparkasse goes Kunst: „Alles dreht sich um die Sonne“  
Sparkasse Gelsenkirchen, Geschäftsstelle Hassel**

Die Sparkasse Gelsenkirchen als Unterstützer und Mitveranstalter der Woche der Sonne zeigt sich in diesem Jahr von ihrer künstlerischen Seite. Mit der Ausstellung "Alles dreht sich um die Sonne" beweisen die Ergebnisse eines Kunstprojekts an der Grundschule an der Velsenstraße im Rahmen des Landesprogramms „Kultur und Schule“, dass Zukunftsenergien auch künstlerisch inspirierend sind. Die Ausstellung in der Sparkassen-Geschäftsstelle Hassel, Polsumer Str. 169-171, ist während der normalen Öffnungszeiten frei zugänglich.

**Dienstag, 8. Mai, 18.00 - 19.30 Uhr  
Solar-Stammtisch Gelsenkirchen in der EnergyLounge. NRW  
Wissenschaftspark Gelsenkirchen**

Schon eine langjährige Tradition hat der Solarstammtisch zur Woche der Sonne. Diesmal findet er in der neuen EnergyLounge.NRW im Wissenschaftspark statt. Heiner Breuer, abakus solar AG, wird sich mit der Frage beschäftigen, wie der Solarstrom im eigenen Haus genutzt werden kann, welche Speicherungsmöglichkeiten es gibt und wie die Wirtschaftlichkeit der Anlagen dadurch gesteigert werden kann. Dominik Kistermann, Emscher Lippe Energie

(ELE), wird aufzeigen, welche aktuellen Konditionen es für die Nutzung von Solarkollektoranlagen zur Wärmeenergieerzeugung es derzeit in Gelsenkirchen gibt. Im Anschluss werden Probefahrten mit Elektrofahrzeugen angeboten. Bei Interesse wird um Voranmeldung per E-Mail unter [info@solarstadt-gelsenkirchen.de](mailto:info@solarstadt-gelsenkirchen.de) oder telefonisch unter 0209/167 1005 gebeten.

**Mittwoch, 9. Mai, 16.30 – 17.15 Uhr**

**„Führung durch die Solarsiedlung Gelsenkirchen-Bismarck“**

Wer sich für Langzeiterfahrungen mit Solarenergie interessiert, ist beim SOL – Förderverein an der richtigen Stelle. Die Bewohnerinnen und Bewohner der ersten Solarsiedlung des Ruhrgebiets laden ein zu einer Führung durch ihre Siedlung. Treffpunkt für die eineinhalbstündige Führung ist am Mittwoch, 9. Mai, um 16.30 Uhr, am "Solarpoint" am Wendekreis vor der Ev. Gesamtschule in Gelsenkirchen-Bismarck, Laarstraße.

**Donnerstag, 10. Mai, 18 – 19.30 Uhr**

**(Vor-)Treffen der Klimabotschafter**

**VHS, Ebertstr. 19**

Erfolgreicher Klimaschutz ist nicht nur von den Aktivitäten der Stadt, der Unternehmen und Institutionen abhängig, sondern auch vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger in der Stadtgesellschaft. Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Gelsenkirchen können engagierte Bürgerinnen und Bürger unterstützt werden, die sich für den Klimawandel in Gelsenkirchen einsetzen wollen. Dazu wird bei der Volkshochschule ein kostenloses Seminar unter dem Titel "Ausbildung zum Klimabotschafter" angeboten. Teilnehmen kann, wer sich für den Klimaschutz interessiert. Kursleiter Michael Godau gibt an diesem Abend von 18 bis 19.30 Uhr in der VHS, Ebertstraße 19, einen Überblick über das Kursprogramm, das insgesamt 20 Unterrichtsstunden umfasst.

**Samstag, 12. Mai, 14 – 15 Uhr**

**„Tag der offenen Tür / Werkstatt“**

Verschiedene Solaranlagen können am Samstag, 12. Mai, von 14 bis 15 Uhr besichtigt werden. Mit von der Partie ist die traditionsreiche, 1996 eröffnete Pionier-Solaranlage auf dem **Wissenschaftspark Gelsenkirchen**. Die Führung startet um **14 Uhr** am Haupteingang des Wissenschaftsparks, Munscheidstraße 14. Gleich gegenüber in der **Klimaschutzsiedlung Ückendorf** zeigen vier Mehrfamilienhäuser in Passivhausbauweise mit Solarkollektoranlage, Solarstromanlage und Lüftung mit Wärmerückgewinnung den neuesten Stand der Technik. Der Treffpunkt für die Besichtigung ist ebenfalls um 14 Uhr, vor dem Haus Rheinelbestraße 35. Und wer einen Blick auf die größte Photovoltaik-Anlage der Stadt vom Hubsteiger aus werfen möchte, der sollte sich um die gleiche Zeit am Parkplatz / Wendehammer Wilhelm-Busch-Straße einfinden: Hier kann die **1-Megawatt-PV-Anlage der ELE-GEW-Photovoltaikgesellschaft auf den Dächern der Gelsendienste** bestaunt werden.

**Montag, 14. Mai**

**Volksbank Ruhr Mitte eG, Hauptstelle, Goldbergplatz 2-4, 18-19 Uhr  
sowie**

**Dienstag, 15. Mai**

**Sparkasse Gelsenkirchen, Filiale Buer, Nienhofstr. 1-5, 19-21 Uhr**

**Informationsveranstaltung: „solarGEdach: nachhaltige Geldanlage auf dem eigenen Dach“**

Mit zwei Veranstaltungen, einmal in den Räumen der Volksbank Ruhr Mitte eG in Buer sowie einmal bei der Sparkasse Gelsenkirchen Buer, wird das Solardachkataster der Stadt Gelsenkirchen vorgestellt. Hier lässt sich für jedes Haus in Gelsenkirchen bereits per Internet überschlägig ermitteln, ob sich das eigene Dach für eine Geldanlage, etwa durch Investition in Solaranlagen, eignet. Der Eintritt ist frei.

Das vollständige Programm zur Woche der Sonne in Gelsenkirchen gibt es im Internet unter [www.solarstadt-gelsenkirchen.de/wochedersonne](http://www.solarstadt-gelsenkirchen.de/wochedersonne)

Einen Überblick über die bundesweiten Aktionen in allen Städten gibt es unter [www.woche-der-sonne.de](http://www.woche-der-sonne.de)

**Für Rückfragen der Medien:**

Förderverein Solarstadt Gelsenkirchen e.V.

Wolfgang Jung, Geschäftsführer, Tel. 0209.167-1005, E-Mail: [jung@wipage.de](mailto:jung@wipage.de)

Sabine von der Beck, vdB Public Relations,

hier: Pressestelle Förderverein Solarstadt Gelsenkirchen e.V.

Tel. 0209.167-1248, E-Mail: [info@vdbpr.de](mailto:info@vdbpr.de)